

Flomborn, 02.07.2020

An alle Eltern der 1.-4. Klassen

Ende Schuljahr 2019/20 und Ausblick 2020/21

Liebe Eltern,



ein turbulentes Schulhalbjahr liegt fast hinter uns. Mit dem Ausbruch der weltweiten Corona-Epidemie erlebten wir Dimensionen im privaten, schulischen, dienstlichen und gesellschaftlichen Leben, die uns alle bisher unbekannt waren. Vom Lockdown bis zur Wiederaufnahme der Aktivitäten in allen Bereichen durften wir schulisch wie privat sämtliche Facetten von Herausforderungen kennenlernen, erleben und deren Umsetzungen für den Alltag meistern. Dafür gab es für keinen von uns eine „Blaupause“. Dies gelang und gelingt jedoch mit der stets vertrauensvollen und kooperativen Unterstützung von Ihnen als Eltern und Familien und dem Einsatz und Engagement der Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen der GS Flomborn. Dafür möchte ich an dieser Stelle nochmals ♥-lich DANKE sagen!

Auch wenn es zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist, das Infektionsgeschehen zum Beginn des neuen Schuljahres vorherzusehen, möchte ich Sie dennoch an den Planungen zum neuen Schuljahr teilhaben lassen. Dafür hat uns das Land drei mögliche Szenarien als Planungsgrundlage übermittelt.

Szenario 1: Regelbetrieb ohne Abstandsgebot

Bei weiterhin niedriger Infektionsrate, starten wir am 17.08.2020 mit dem **Präsenzunterricht** im regulären **Klassenverband** und in den regulären Lerngruppen (u.a. Religion, Ethik) unter Beachtung und Einhaltung der Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen laut vorliegendem Hygieneplan Corona für die Schulen in RLP. Ein Mund-Nasen-Schutz wird auf den Fluren, Gängen, beim Ankommen/Gehen und während der Pausen getragen.

Ein regulärer Schulbetrieb am Vormittag bedeutet auch einen regulären Ablauf der **Ganztagschule**. Die Anwesenheitspflicht für alle in der Ganztagschule angemeldeten Schüler/innen besteht für vier Tage pro Woche. Gleiches gilt für die **Betreuende Grundschule**. Das wäre unser aller Wunschscenario 😊

Szenario 2: Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot

Bei einem Anstieg des Infektionsgeschehens findet lediglich wieder der eingeschränkte Regelbetrieb statt, d.h. **Wechsel zwischen Präsenzunterricht und häuslichen Lernphasen** so wie derzeit. Teilgruppen bis max. 15 Schüler/innen laut regulärem Stundenplan inkl. Religion und Ethik.

Da die häuslichen Lernphasen im Präsenzunterricht vorbereitet und die Ergebnisse anschließend abgerufen und besprochen werden, können diese dann auch in die Bewertung einfließen.

Die Klassenstufe 1 soll bis zu den Weihnachtsferien möglichst jeden Tag Präsenzunterricht erhalten. Dies *kann* dann zur Folge haben, dass die Beschulung von anderen Klassen/Jahrgangsstufen nur an vier Tagen im wöchentlichen Wechsel möglich ist.

Schüler/innen, die vormittags im Präsenzunterricht in der Schule anwesend und für die **Ganztagschule** angemeldet sind, besteht Teilnahmepflicht an vier Tagen in der Woche. Ein Mittagessen wird es auch hier, unter Einhaltung der aktuellen Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen, geben.

Die **Betreuende Grundschule** regelt dann der Schulträger in Absprache mit uns. Ggfls. kann es hier eine Notfallbetreuung im Rahmen der Betreuenden Grundschule geben.

Für Kinder die nicht im Präsenzunterricht in der Schule sind und nicht anderweitig betreut werden können, findet dann wieder das Angebot der **Notbetreuung** statt.

Szenario 3: Temporäre Schulschließung

Wird aufgrund innerschulischer, regionaler oder landesweiter Infektionslage der Präsenzunterricht für einen Teil der Schule (einzelne Klassen oder Klassenstufen) oder die gesamte Schule temporär geschlossen, erfolgt der Unterricht ausschließlich als **Fernunterricht**. Um auch dafür künftig vorbereitet zu sein, erhalten Sie in der Anlage Hinweise zum digitalen Lernen über das Webkonferenzsystem *webex* und die Lernplattform *moodle*.

Für *webex* ist es erforderlich, dass wir eine aktuelle, privat genutzte E-Mailadresse von Ihnen vorliegen haben, sodass diese von Ihrem Kind zum Einwählen in das Webkonferenzsystem genutzt werden kann. Ebenso dient diese Adresse weiterhin zum Austausch.

Bitte senden Sie die Einwilligungserklärung bis 10.07.2020 an Ihre „alte“ Klassenleitung zurück oder werfen Sie diese in den Briefkasten der Schule (betrifft nur die Eltern der Klassen 1-3!!!).

Für *moodle* wird keine Mailadresse benötigt. Diese funktioniert über die kostenlose App und wird mit einem Zugangscode einfach bedient. Sobald diese Art der Kommunikation notwendig wird informieren wir Sie nochmal ausführlich.

Während der temporären Schulschließung wird für die anwesenden Schüler/innen, die für die **Ganztagschule** angemeldet sind, ein entsprechendes, an die Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen angepasstes, Angebot stattfinden. Der Mensabetrieb muss dann mit den möglichen zusätzlichen Auflagen des Gesundheitsamtes abgestimmt werden.

Eine **Notbetreuung** wird bei einer teilweisen Schließung für die davon *nicht betroffenen* Schüler/innen angeboten. Die **Betreuende Grundschule** findet unter gleichen Voraussetzungen statt, sofern das Gesundheitsamt nichts Anderes verfügt.

Für Schüler/innen mit Grunderkrankungen gilt folgendes:

- sie unterliegen weiterhin der Schulpflicht
- es besteht **Attestpflicht!** Hier muss vom Arzt individuell abgewogen und äußerst kritisch geprüft werden, inwieweit das mögliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit vom Präsenzunterricht und somit Isolation der Schülerin/des Schülers zwingend erforderlich macht.
- wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht für medizinisch erforderlich gehalten, ist das Attest der Schule vorzulegen und die Schülerin/der Schüler erhält ein Angebot im Fernunterricht bzw. Angebote für häusliche Lernphasen.

Weiterhin gilt, dass Kinder mit Krankheitssymptomen die Schule nicht besuchen dürfen. Sollten während der Unterrichtszeit Symptome bei Schüler/innen auftreten, müssen diese direkt in Raum 32 isoliert und dort abgeholt werden.

Personen, die nicht zum schulischen Personal gehören, melden sich vorher telefonisch oder per Mail in der Schule an und betreten dann mit Mund-Nasen-Schutz das Gelände bzw. ausschließlich das Verwaltungsgebäude über den beschilderten Seiteneingang der Schule. Von diesen Personen nehmen wir Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) zur Verfolgung von Infektionsketten auf.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auch künftig noch keine weiteren Personen das Schulgelände betreten dürfen.

Des Weiteren bitten wir Sie, uns Ihre **aktuellen Kontaktdaten** (vor allem E-Mail und Telefonnummern) zukommen zu lassen, falls dies noch nicht geschehen. Bei Änderungen kontaktieren Sie gerne das Sekretariat über info@grundschule-flomborn.de .

In den nächsten Tagen wird auch unsere neue Homepage online gehen. Diese finden Sie unter der bekannten Adresse www.grundschule-flomborn.de .

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis, dass es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist, abschließende Klassenleitungen bekannt zu geben. Sie können jedoch sicher sein, dass wir auch im neuen Schuljahr personell sehr gut aufgestellt sind ☺

Unseren Viertklässlern wünschen wir von Herzen einen guten Start an den weiterführenden Schulen und hoffen, dass sie uns in guter Erinnerung behalten ☺

Abschließend bleibt mir, nach diesen komplexen Zeilen, Ihnen und Ihren Familien, trotz der genannten Umstände, eine schöne, erholsame und sonnige Sommerzeit zu wünschen. Genießen Sie die freien Tage, bleiben Sie aufmerksam und vor allem gesund!

Mit den besten Wünschen



Inés Klag, Rektorin

Anlagen:

- Einwilligung zum Einsatz eines Webkonferenzsystems
- Sommerschule RLP – nächste Schritte und Informationen